

## Projekt Westend Flucht und Ankommen

**Projekt „Mein/en Lieblings... -platz, -bild, -ort trage ich bei mir“ In Kooperation zwischen der VHS Bochum SchulabschlussPLUS und der Grundschule An der Maarbrücke im Rahmen des 8. Stadtteilprojektes unter dem Motto „Das Westend... Nachbarschaft leben“ – Willkommen im Westend**

Mitgewirkt am Projekt haben die Teilnehmenden der Schulabschlusslehrgänge der Volkshochschule Bochum und die Kinder des offenen Ganztags der Grundschule An der Maarbrücke. Beide Gruppen sind sehr multikulturell besetzt; es werden viele verschiedene Sprachen gesprochen und unterschiedliche Bräuche gepflegt.

Jedes Kind bildete mit einem erwachsenen Partner aus der TN-Gruppe ein Team; diese „Paare“ sind auch im Wesentlichen die gesamte Projektzeit zusammengeblieben (außer wenn einer der beiden Partner nicht da war).

Die ersten Aktionen galten selbstverständlich dem gegenseitigen Kennenlernen. Dies wurde über die Erstellung von Namensschildern und kleine gegenseitige Interviews gestaltet. Gut war dabei, dass innerhalb der VHS Teilnehmenden die gleichen Sprachkenntnisse vorhanden waren wie bei den Schülerinnen und Schülern, denn einige der Kinder sind noch nicht lange in Deutschland und können jegliche sprachliche Unterstützung gebrauchen.

Im nächsten Schritt befassten sich die Teams mit den Menschen, die ihnen besonders wichtig sind. Dazu bekamen sie verschiedene Menschen-Schablonen, die sie ausgestalten konnten: Wer ist das? Wie sieht diese Person aus? Warum ist sie mir wichtig? Was macht diese Person aus? ... Daraus entstand eine bunte und vielfältige Menschenkette, die wir auch zum Stadtteilstfest mitgebracht haben und die dort verlängert wurde.

Um für sich selbst oder auch für Menschen einen Anker (an den Menschen, an eine Gelegenheit, an ein schönes Ereignis ...) zu schaffen, haben wir dann gemeinsam verschiedenartigste Lesezeichen hergestellt. Dazu konnten alle entsprechendes Material mitbringen. Wir hatten dann Sportsymbole, Fotos, Sprüche, Blüten ..., die wir in entsprechender Form laminiert und verziert haben.

Sehr viel Freude, aber auch Konzentration bedeutete die Erstellung von Buttons. Gemeinsam wurde geschnitten, gedreht, gepresst, so dass die Kinder die Buttons mit den Fotos von ihnen selbst mit nach Hause nehmen konnten. Ebenso hatten sie die Möglichkeit, weitere Buttons herzustellen mit Bildern, Symbolen etc.; dies jeweils mit Unterstützung ihrer „Partner“.

**Und tragen so ihren Lieblings... -platz, -bild, -ort immer bei sich !!!!**

<http://csaconnect.com/vhs-bochum-zbw.de/index.php?page=255&pdfview=1>